

Tagblatt, 20.4.16

Zur künftigen Nutzung des Wasserschutzgebietes für den Au-Brunnen in Tübingen.

Das Wesentliche

Bei der Frage „Sicherung oder andere Nutzung des bestehenden Wasserschutzgebietes für den Au-Brunnen“ geht es nicht darum, ob man ein Mal mehr oder weniger duschen oder sein Auto waschen kann. Es geht ausschließlich um den dauerhaften Schutz von sauberem Wasser, ohne das keinerlei Leben möglich ist.

Ich bitte alle Politiker und Entscheidungsträger, umgehend die Gewerbesteuer abzuschaffen, damit endlich die Begehrlichkeiten der Kommunen nach neuen Gewerbebetrieben und dem damit verbundenen Flächenfraß für meistens unnötige Dinge aufhören und eine nachhaltige Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlagen möglich wird. Wir alle sollten uns endlich auf das Wesentliche im Leben besinnen und begreifen, dass das nicht die Luxus- und Wegwerfmentalität sein kann. Wir müssen uns deshalb nicht kasteien.

Hildburg Jaeschke, Tübingen